

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, B'90Grüne

TOP: 006 / 14.13

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0131

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | <i>Sitzung</i> | <i>Beratungsstand</i> |
|--------------|----------------|----------------|-----------------------|
| 30.03.2017 | BVV | BVV/VIII/006 | |

Fahrradschnellweg für Treptow-Köpenick sicherstellen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr dafür einzusetzen, dass die geprüfte Variante eines Fahrradschnellweges mit der Bestnote in Treptow-Köpenick auch realisiert wird. Zusätzlich soll die Anbindung an bestehende Fahrradrouten gewährleistet werden.

Begründung:

Die Machbarkeitsstudie, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr in Auftrag gegeben wurde, vergibt die Bestnote 1,9 für den Betriebsweg im Südosten zwischen der Autobahn A 113 und dem Teltowkanal. Durch die städtebaulichen Gegebenheiten (straßenunabhängig geführter Weg, ausreichende Breite, Führung entlang eines Gewässers) wäre die Strecke zwischen Neukölln und Treptow-Köpenick ideal, um als eines der vier Vorreiterprojekte realisiert zu werden.

Gleichzeitig verlaufen bekannte Radwegerouten, wie der Europaradweg oder der Mauerradweg, teilweise parallel zu diesem geplanten Fahrradschnellweg – ein guter, fließender Übergang muss sichergestellt werden.

Der Plan, im Südosten Berlins den Betriebsweg zwischen der Autobahn A 113 und dem Teltowkanal auszubauen, bekam die Bestnote 1,9. Die Experten notierten: „straßenunabhängig geführter Weg, ausreichende Breite, Führung entlang eines Gewässer.“ Sie errechneten auch, dass sich die Fahrzeit von Neukölln nach Adlershof von 36 auf 22 Minuten verkürzen würde.

Berlin, den 20.03.2017

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Ellen Haußdörfer

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer